



Bitburg, den 28.04.2021

Niederschrift

zur Sitzung /Videokonferenz der Lokalen Aktionsgruppe LEADER des Eifelkreises Bitburg-Prüm am 21.04.2021 und

Umlaufverfahren zur Dokumentation der Beschlussfassung der Sitzung am 21.04.2021

Sitzungsbeginn: 16.05 Uhr
Sitzungsende: 18.20 Uhr

Dokumentation der Beschlussfassung bis zum 23.04.2021

Sitzungsteilnehmer:

- 26 stimmberechtigte Mitglieder
davon: 10 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
7 Vertreter der WiSo-Partner
9 Vertreter der Zivilgesellschaft (ab TOP 6.2.3 noch 8 Vertreter)
- 3 beratende Mitglieder
- 1 Gast

Anlagen: Präsentation

Zu TOP 1: Begrüßung, Einführung und Verfahrensfragen

Der stellvertretende Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass fristgerecht mit dem Schreiben vom 06.04.2021 zur Sitzung eingeladen worden sei. Er begrüßte besonders Frau Breuer, die künftig als Vertreterin des Landfrauenverbandes als LAG-Mitglied die Arbeit der LAG Bitburg-Prüm unterstützen wird. Aufgrund der Änderung der Geschäftsordnung (§ 9 Ziffer 4) im Rahmen des Umlaufverfahrens vom 24.11. – 09.12.2020 ist eine Beschlussfassung zur Einberufung eines neuen LAG-Mitgliedes nicht mehr erforderlich, wenn die betreffende Institution/Organisation bereits Mitglied der LAG ist.

Der stellvertretende Vorsitzende informierte, dass der Vorsitzende schwer erkrankt sei und deshalb vorerst nicht die LAG vertreten könne. Man werde ihm die besten Genesungswünsche der LAG ausrichten lassen.

Die LAG-Managerin wies zu Beginn der Sitzung auf die Notwendigkeit hin, dass die Durchführung der Sitzung als Videokonferenz zur nachträglichen Dokumentation der

Abstimmungsergebnisse zwingen, da weder eine Teilnehmerliste noch eine schriftliche Dokumentation von Interessenkonflikten erfolgen könne. Sie bat deshalb, den bereits mit der Einladung in der Cloud bereit gestellten Rückantwortbogen bis spätestens 23.04.2021 an die Geschäftsstelle zu schicken.

Zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 19.08.2020 und über den Ergebnisvermerk zum Umlaufverfahren 24.11. – 09.12.2020 sowie zum Umlaufverfahren 29.01 – 05.02.2021

Es wurden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

Ebenfalls wurden zur Niederschrift der Sitzung vom 19.08.2020 und den Ergebnisvermerken zum Umlaufverfahren 24.11. – 09.12.2020 und Umlaufverfahren 29.01 – 05.02.2021 keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

Zu TOP 3: Informationen zum Stand der Umsetzung der LILE der LAG Bitburg-Prüm

Die LAG-Managerin berichtete über den Stand der Umsetzung der LILE seit der letzten LAG-Sitzung im August 2020. In diesem Zusammenhang wird auf die Folien 4 – 8 verwiesen.

Die LAG nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Zu TOP 4.1: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des 12. Projektauftrages
Allgemeine Informationen zum 12. Projektauftrag**

Die LAG-Managerin fasste die wesentlichen Punkte des 12. Förderauftrages zusammen. Lediglich ein Vorhaben sei im Rahmen dieses Auftrages eingereicht worden. (vgl. Folien 9 und 10)

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 4.2: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Touristische Umnutzung von Burg Ließem – Charmantes Chateau
Lichter**

Die LAG-Managerin stellte das Projekt vor, das ein vollständig neues touristisches Übernachtungsangebot liefern wird. (vgl. Folien 11 – 14)

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Seitens der Geschäftsstelle wurde erläutert, dass im 12. Aufruf der LAG nur ein geringeres Budget an Landesmitteln zur Verfügung gestellt werden konnte, als tatsächlich durch das eingereichte Vorhaben benötigt wird. Bei der Kofinanzierung privater Vorhaben muss aber immer das Verhältnis der Förderanteile von ELER-Mitteln (= 75 % der Fördersumme) und Landesmitteln (= 25% der Fördersumme) eingehalten werden. Eine Kompensierung fehlender nationaler Mittel durch ELER-Mittel ist leider nicht möglich.

Aufgrund dessen ergäben sich, so die LAG-Managerin folgende zwei Optionen:

1. Das Vorhaben kann im 12. Förderaufruf nicht mit Fördermittel bedient werden. Der Vorhabenträger hat dann die Möglichkeit, sich im Rahmen des nächsten Förderaufrufes nochmals zu beteiligen.
2. Dem Vorhabenträger wird eine Förderung in Höhe von 102.800,00 EUR (davon ELER-Mittel in Höhe von 77.100,00 EUR und Landesmittel in Höhe von 25.700 EUR) angeboten.

Im Vorfeld habe der Vorhabenträger signalisiert, dass er sich im Falle eines positiven Auswahlbeschlusses aufgrund der Zeitschiene für die Option 2 entscheiden würde.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Touristische Umnutzung von Burg Ließem – Charmantes Chateau Lichter“ mit einer Punktzahl in Höhe von 61,5 Punkten zu.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, der Vorhabenträgerin die Förderung gemäß der dargestellten Option 2 anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 4.3: Ranking

Im aktuellen Projektaufruf wurde nur ein einziges Vorhaben eingereicht. Dieses Vorhaben hat eine Gesamtpunktzahl von 61,5 Punkten erreicht, so dass es auf Rang 1 liegt. Für das Vorhaben werden Fördermittel in Höhe von insgesamt 102.800,00 EUR (davon ELER-Mittel in Höhe von 77.100,00 EUR und Landesmittel in Höhe von 25.700 EUR) veranschlagt. (vgl. Folie 15)

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge für den Bereich „Teilmaßnahmen 19.2 – Vorhaben im Rahmen der LILE“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 5: Festlegung und Beschlussfassung zum 13. Projektaufruf der LAG Bitburg-Prüm zur Einreichung von Projekten incl. Budget

Um die noch nicht gebundenen Fördermittel für Projekte bereitzustellen, schlug die Geschäftsstelle einen neuen Projektaufruf vor. Dabei handele es sich, so Frau Riemann, einerseits um die Restmittel des 12. Förderaufrufes und andererseits um die neu zugeteilten Landesmittel sowie die neu zur Verfügung stehenden projektunabhängigen kommunalen Mittel des Jahres 2021. (vgl. Folien 16 – 17)

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG Geschäftsstelle zum 13. Projektaufruf mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt **615.000,00 €** und den v.g. Fristen sowie Inhalten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 24 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)].

Anmerkung der Geschäftsstelle zum abgegebenen Votum:

Das Abstimmungsergebnis der Sitzung wurde nicht im Umlaufverfahren bestätigt. Denn zwei LAG-Mitglieder (Zivilgesellschaft) haben überhaupt kein Votum zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben.

**Zu TOP 6.1: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des Förderauftrages „Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes – Förderung von Kleinstprojekten“ für 2021;
Allgemeine Informationen zum Förderauftrag**

Die Geschäftsstelle verwies auf die Informationen in der Sitzungsvorlage. Im Rahmen des Förderauftrages seien insgesamt 10 Vorhaben eingereicht worden, wovon ein Projekt vor dem Auswahlverfahren wieder zurückgezogen worden sei. (vgl. Folien 18 – 20)

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 6.2.1: Vorstellung und Bewertung der eingereichten Projekte;
Projekt „Erarbeitung einer Rahmenplanung unter besonderer Anwendung des Instrumentes der Dorfmoderation“**

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der Ortsgemeinde Bollendorf vor (vgl. Folien 21 – 24). Zum Vorhaben und zum Bewertungsvorschlag wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Erarbeitung einer Rahmenplanung unter besonderer Anwendung des Instrumentes der Dorfmoderation“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 38 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 6.2.2: Projekt „Ausstattung der Außenterrasse am Bürgerhaus am 50. Breitengrad“

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der Ortsgemeinde Dauwelshausen vor (vgl. Folien 25 – 26). Zum Vorhaben und zum Bewertungsvorschlag wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Ausstattung der Außenterrasse am Bürgerhaus am 50. Breitengrad“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 26 Ja-Stimmen, davon 16 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (9)].

Der Vertreter des Kreisbeirates für Weiterbildung verließ die Videokonferenz.

Zu TOP 6.2.3: Projekt „Beregnungsanlage Sportplatz“

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben des SC Geichlingen/Koxhausen e.V. vor (vgl. Folien 27 – 28). Ergänzend zur Vorlage wurde mitgeteilt, dass der Sportplatz des Sportvereins als Spielegemeinschaft auch von den umliegenden Nachbarorten genutzt werde. Das Vorhaben wurde sehr kontrovers diskutiert, da die Beregnungsanlage in Zeiten zunehmend heißer Sommermonate kritisch bewertet wurde. Man war sich einig, dass der Hinweis aufgenommen werden soll, dass alternative Bewässerungsmöglichkeiten angestrebt werden sollten.

Eine Änderung des Bewertungsvorschlages wurde nicht beantragt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Beregnungsanlage Sportplatz“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit

21 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)],

1 Nein-Stimme [Zivilgesellschaft] und

3 Enthaltungen [öffentlich (1), WiSo-Partner (1) und Zivilgesellschaft (1)].

Zu TOP 6.2.4: Projekt „Touristisches Gesamtkonzept der Stadt Kyllburg“

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der Stadt Kyllburg vor (vgl. Folien 29 – 31). Zum Vorhaben und zum Bewertungsvorschlag wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Touristisches Gesamtkonzept der Stadt Kyllburg“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 38 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Anmerkung der Geschäftsstelle:

Herr Wirtz hat auf seiner Rückantwort in der Spalte „Interessenkonflikt“ ein Fragezeichen angebracht, da die Stadt Kyllburg im Zuständigkeitsbereich der Verbandsgemeinde Bitburger Land liegt. Nach Prüfung der Geschäftsstelle liegt kein Sonderinteresse vor, da nach dem aktuellen „Merkblatt zur Vermeidung von Interessenkonflikten“ (Stand: 13.04.2021) bei kommunalen Vertretern kein Interessenkonflikt vorliegt, wenn das Vorhaben nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für sie selbst oder ihre Angehörige verbunden ist.

Aufgrund dessen wurde das Votum berücksichtigt.

Zu TOP 6.2.5: Projekt „Machbarkeitsstudie zur klimaneutralen Wärmeversorgung“

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der Ortsgemeinde Lambertsberg vor (vgl. Folien 32 -33). Zum Vorhaben und zum Bewertungsvorschlag wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Machbarkeitsstudie zur klimaneutralen Wärmeversorgung“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 26 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit

- 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)]
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung [Zivilgesellschaft]

Zu TOP 6.2.6: Projekt „Barrierefreie Zuwegung zum Dorfgemeinschaftshaus Plütscheid“

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der Ortsgemeinde Plütscheid vor (vgl. Folien 34 – 35). Zum Vorhaben und zum Bewertungsvorschlag wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Barrierefreie Zuwegung DGH“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 24 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 6.2.7: Erneuerung Fenster- und Türanlagen Dorfgemeinschaftshaus Preischeid

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der Ortsgemeinde Preischeid vor (vgl. Folien 36 – 37). Zum Vorhaben und zum Bewertungsvorschlag wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Erneuerung Fenster- und Türanlagen DHG Preischeid“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 26 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 6.2.8: Neubau des Buswartehauses

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der Ortsgemeinde Sevenig b. Neuerburg vor (vgl. Folien 38 – 39). Zum Vorhaben und zum Bewertungsvorschlag wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Neubau des Buswartehauses“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 21 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 6.2.9: Barrierefreie Zuwegung zur Kirche und zum Friedhof

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der Ortsgemeinde Stockem vor (vgl. Folien 40 - 42). Zum Vorhaben und zum Bewertungsvorschlag wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen gemacht.

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Barrierefreie Zuwegung zur Kirche und zum Friedhof“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 27 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 6.3: Ranking

Die LAG-Managerin informierte, dass auf der Grundlage von Einzelbewertungen sich das Ranking der neun ausgewählten Projekte ergebe. (vgl. Folie 43)

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte im Rahmen des Förderauftrages „Regionalbudget im Rahmen des LEADER-Ansatzes – Förderung von Kleinstprojekten“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit

- *Ja-Stimmen: 24, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)]*
- *0 Nein-Stimmen*
- *1 Enthaltung [Zivilgesellschaft]*

Zu TOP 7.1: Bürgerschaftliche Ehrenamtsprojekte; Information zum Antrag der LAG Bitburg-Prüm „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ im Rahmen des LEADER-Ansatzes und dem Förderauftrag

Die Geschäftsstelle informierte, dass im Rahmen des Förderauftrages zu den Bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojekten insgesamt 15 Vorhaben eingereicht wurden (vgl. Folien 44 -47).

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 7.2.1: Vorstellung und Bewertung der eingereichten Projekte; Projekt „Reaktivierung und Neugestaltung Wanderparkplatzes“

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Projekt des Kultur- und Geschichtskreises Menningen vorgestellt (vgl. Folien 48 – 49)

Zum Projekt wurden keine Rückfragen gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Instandsetzung und Erweiterung eines Waldrastplatzes sowie Umnutzung zu einem Walderlebnisplatz“ des Kultur- und Geschichtskreis Menningen, vertreten durch Peter Hinkes, mit einer Punktzahl von 12 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2.2: Alte Hausnamen

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der Interessenvereinigung „Impulsgeber Prümzurley vor (vgl. Folien 50 – 51).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Alte Hausnamen“ der Interessenvereinigung „Impulsgeber Prümzurlay“, mit einer Punktzahl von 8 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2.3: Hausnamen-Schilder

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben des Fördervereins der Gemeinde Lambertsberg e.V. vor (vgl. Folien 52 – 53).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Hausnamen-Schilder“ des Fördervereins der Gemeinde Lambertsberg e.V., mit einer Punktzahl von 8 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2.4: Kulturdenkmäler lebendig halten und die Natur Vielfalt bewahren

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben des Projektträgers „Aktive Senioren Eisenach“ vor (vgl. Folien 54 – 55).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Kulturdenkmäler lebendig halten und die Natur Vielfalt bewahren“ der Aktiven Senioren Eisenach mit einer Punktzahl von 10 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2.5: Sommerheckmeck

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben des Vereins zur Förderung künstlerischen Wirkens e.V. vor (vgl. Folien 56 – 57).

Es wurde aus Reihen der LAG darauf hingewiesen, dass durch die aktuelle Corona-Pandemie gerade Veranstaltungen gegebenenfalls nicht zur Umsetzung kommen könnten. Die LAG-Managerin informierte, dass man bereits im Vorfeld die betreffenden Vorhabenträger auf diese Problematik aufmerksam gemacht habe. Deshalb habe man schon seitens der Vorhabenträger möglichst späte Umsetzungszeiträume gewählt. Zudem werde man, so die LAG-Geschäftsstelle, explizit die betreffenden Vorhabenträger bitten, frühzeitig die Geschäftsstelle zu informieren, wenn die Umsetzung des Vorhabens corona-bedingt nicht möglich sei, damit die Fördermittel für andere Projekte eingesetzt werden können.

Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen gemacht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Sommerheckmeck“ des Vereins zur Förderung künstlerischen Wirkens e.V. mit einer Punktzahl von 7 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2.6: Schloss Malberg – Wilhelm Tell

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben des Fördervereins Schloss Malberg e.V. vor (vgl. Folien 58 – 59).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Schloss Malberg – Wilhelm Tell“ des Fördervereins Schloss Malberg e.V., mit einer Punktzahl von 12 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2.7: Bienenfutterautomat Rittersdorf blüht auf – Werde Bienenretter

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben der beiden lokalen Akteure Michael Heinen und Thomas Schrodts vor (vgl. Folien 60 – 61).

Seitens der Vertreterin des DLR Eifel wurde das Vorhaben u.a. wegen der Verwendung kritisch von Kapseln für die Samen (Verursachung von Müll) bewertet. Die Geschäftsstelle erläuterte, dass die Kapseln für eine Neubefüllung wiederverwendet werden könnten. Mit dem Standort am Kindergarten und der geplanten Information und thematischen Aufbereitung in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten bewerte man die Heranführung von Kindern an dieses Umweltthema als sehr positiv.

Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Bienenfutterautomat Rittersdorf blüht auf – Werde Bienenretter“ der Projektträger Michael Heinen und Thomas Schrodts, mit einer Punktzahl von 7 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit

21 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].

- 2 Nein-Stimmen [öffentliche Partner (1) und WiSo-Partner (1)] und
- 2 Enthaltungen [Zivilgesellschaft (2)].

Zu TOP 7.2.8: GEMEinsam-Grundschülerinnen erfreuen Mitmenschen

Die Geschäftsstelle stellte das Vorhaben des Vereins „Eltern- und Förderverein der Grundschule St. Cäcilia Preist e.V.“ vor (vgl. Folien 62 -63).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „GEMeinsam – GrundschülerInnen erfreuen Mitmenschen“ des Projektträgers Eltern- und Förderverein der Grundschule St. Cäcilia Preist e.V. mit einer Punktzahl von 8 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit

- 21 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)].
- 1 Nein-Stimme [öffentliche Partner (1)]
- 2 Enthaltungen, davon [öffentliche Partner (1) und Zivilgesellschaft (1)]

Herr Verbandsbürgermeister Rodens meldete als Schulträger Sonderinteresse an und war somit von der Beschlussfassung auszuschließen.

Zu TOP 7.2.9: Workshop, Schulung, Seminar Kinderlachen

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Vereins Kinderlachen e.V. vorgestellt (vgl. Folien 64 – 65).

Auf die Rückfrage der Vertreterin des DLR Eifel informierte die Geschäftsstelle, dass der Vorhabenträger mit einer Teilnehmerzahl von 30 Personen für die beiden Wochenendveranstaltungen rechne.

Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Workshop, Seminar, Schulung Kinderlachen“ des Vereins Kinderlachen e.V. mit einer Punktzahl von 9 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit

- 23 Ja-Stimmen, davon 13 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (6)].
- 0 Nein-Stimmen
- 2 Enthaltungen, davon [Zivilgesellschaft (2)]

Zu TOP 7.2.10: Insektenschutzprojekt

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben der Dorfjugend Geichlingen vorgestellt (vgl. Folien 66 – 67).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Geichlingen blüht und summt - Insektenschutzprojekt“ der Arbeitsgemeinschaft blühendes Geichlingen, vertreten durch Frank Richarz, mit einer Punktzahl von 9 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (8)].

Herr Wolfgang Wagner meldete Sonderinteresse als Mitwirkender des Vorhabenträgers an und war infolgedessen von der Beschlussfassung auszuschließen.

Zu TOP 7.2.11: Aktion Wanderwege

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Geschichtlichen Arbeitskreises Nattenheim vorgestellt (vgl. Folien 68 - 69).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Aktion Wanderwege“ des Projektträgers Geschichtlicher Arbeitskreis Nattenheim, vertreten durch Stefan Thiex, mit einer Punktzahl von 12 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2.12: Erweiterung des Spielplatzangebotes in Baustert, Attraktivität des Spielplatzes für alle Altersschichten

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben von „Sascha und die Freunde des Spielplatzes Baustert“ vorgestellt (vgl. Folien 70 - 71).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Erweiterung des Spielplatzangebotes in Baustert, Attraktivität des Spielplatzes für alle Altersschichten“ des Projektträgers Sascha und die Freunde des Spielplatzes Baustert, vertreten durch Sascha Hontheim, mit einer Punktzahl von 8 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2.13: Dorfrundgang Dudeldorf – Beschreibung historischer Gebäude

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des lokalen Akteurs Niklas Pallien vorgestellt (vgl. Folien 72 – 73).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Dorfrundgang Dudeldorf – Beschreibung historischer Gebäude“ des Projektträgers Niklas Pallien mit einer Punktzahl von 10 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 7.2.14: Aufstellen von Insektenhotels und Anlegen von Blumenwiesen

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Fördervereins Idenheim e.V. vorgestellt (vgl. Folien 74 – 75).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Aufstellen von Insektenhotels und Anlegen von Blumenwiesen“ des Förderverein Idenheim e. V., vertreten durch Thomas Folscheid, mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Frau Penning meldete Sonderinteresse als Ortsbürgermeisterin an und war somit von der Beschlussfassung auszuschließen.

Zu TOP 7.2.15: Restaurierung eines alten Viehanhängers zum mobilen Bücherschrank

Seitens der Geschäftsstelle wurde das Vorhaben des Fördervereins Idenheim e.V. vorgestellt (vgl. Folien 76 – 77).

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Projekt „Restaurierung eines alten Viehanhängers zum mobilen Bücherschrank“ des Förderverein Idenheim e. V., vertreten durch Thomas Folscheid, mit einer Punktzahl von 9 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Frau Penning meldete Sonderinteresse als Ortsbürgermeisterin an und war somit von der Beschlussfassung auszuschließen.

Zu TOP 7.3: Ranking „Bürgerschaftliche Ehrenamtsprojekte“

Die Geschäftsstelle fasste nochmals zusammen, dass erstmals die Auswahl der bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojekte auf der Grundlage von Auswahlkriterien erfolgt sei. Die Rangfolge ergebe sich aus den vorangegangenen Bewertungen der 15 ausgewählten Einzelprojekte. (vgl. Folie 78)

Durch die ausgewählten Vorhaben würden, so die Geschäftsstelle, noch nicht alle bewilligten Landesmittel gebunden. Es stünden noch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

1.200,65 EUR zu Verfügung, so dass weiterhin Ehrenamtsprojekte eingereicht werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der Rangfolge der bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojekte zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit

- 24 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (7)]
- 0 Nein-Stimmen
- 1 Enthaltung [Zivilgesellschaft]

Abschließend stellt die LAG-Managerin das neue Auswahlverfahren zu den bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojekten zur Diskussion. Denn erstmals wurde die Projektauswahl nicht nach dem Windhund-Verfahren sondern anhand eines Kriterienkataloges durchgeführt. Die Geschäftsstelle sei offen für Anregungen oder Verbesserungsvorschläge.

Der stellvertretene LAG-Vorsitzende wertete die neuen Kriterien als sehr hilfreich für die Entscheidungsfindung. Seitens der Vertreterin des DLR Eifel wurde angeregt, die Auswahlkriterien hinsichtlich einer noch stärkeren Würdigung des Ehrenamtes zu überprüfen. Auch sei für sie vorstellbar, dass solche Vorhabenträger, die erstmals ein Projekt einreichen einen Punkt zusätzlich erhalten.

Die Geschäftsstelle sagte zu, die Auswahlkriterien nochmals kritisch zu prüfen und ggfs. einen neuen Vorschlag für die Auswahlkriterien vorzulegen.

Zu TOP 8: Festlegung und Beschlussfassung zum 2. Aufruf der LAG Bitburg-Prüm im Rahmen des „Regionalbudgets – Förderung von Kleinstprojekten“ für das Jahr 2021

Die LAG-Geschäftsstelle informierte zur vorgeschlagenen Ausgestaltung des zweiten Förderaufrufes zum Regionalbudget (vgl. Folien 79 – 80). Bei den zur Verfügung gestellten Fördermitteln handelt es sich um die Restmittel des ersten Aufrufes.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG Geschäftsstelle zum zweiten Förderaufruf des Jahres 2021 zum Regionalbudgets „Förderung von Kleinstprojekten“ mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt **72.134,18 EUR** und den v.g. Fristen sowie Inhalten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 22 Ja-Stimmen, davon 12 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (6) und Zivilgesellschaft (6)].

Anmerkung der Geschäftsstelle zum abgegebenen Votum:

Das Abstimmungsergebnis der Sitzung wurde nicht im Umlaufverfahren bestätigt. Denn drei LAG-Mitglieder haben überhaupt kein Votum zu diesem Tagesordnungspunkt abgegeben.

Zu TOP 9.1: Förderprogramm lokale ländliche Entwicklung“ (FLLE 2.0) in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“;
Vorstellung der Einzelbewertung und Auswahl der eingereichten Vorhaben;
Projekt „Gymnasium Speicher – Schaffung von neuem Bildungsangebot - Fachklassentrakt und Mensa“
 – Projektträger: Gymnasium Speicher eG

Die Geschäftsstelle informierte zum eingereichten Vorhaben und erläuterte, dass der Vorhabenträger bereits ein Förderprojekt im Rahmen von GAK 9.0 für Klassenräume umgesetzt habe (vgl. Folien 81 – 83). Die ADD Trier habe bestätigt, dass das eingereichte Vorhaben als vollständig neues Projekt betrachtet werden könne.

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt. Zum Bewertungsvorschlag wurden keine Anmerkungen vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG macht sich die Förderkriterien und Auswahlkriterien des Förderaufrufes FLLE 2.0 in den GAK-Maßnahmen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen zu eigen.
2. Die LAG wählt das Vorhaben „Genossenschaftliches Gymnasium Speicher - Schaffung von neuem Bildungsangebot - Fachklassentrakt und Mensa“ im Rahmen des Förderaufrufes FLLE 2.0 - GAK „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ aus.
3. Die LAG stimmt dem Bewertungsvorschlag mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 64 Punkten zu.
4. Die LAG befürwortet eine Förderung mit ELER-Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 25 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Zu TOP 9.2: Vorstellung neuer Projektideen

Die Geschäftsstelle informierte über die beiden vorliegenden Projektideen

- **Montessori-Schule Bitburg-Prüm** in der Projektträgerschaft des Vereins „Freie Montessori-Schule Prüm e.V.“ (vgl. Folien 84 – 85):
Dieses Vorhaben sei sehr weit in der Aufbereitung der Projektunterlagen. Fehlende Genehmigungen hätten es nicht ermöglicht, der LAG das Projekt zur Auswahl vorzulegen. Die Geschäftsstelle gehe allerdings davon aus, dass die Projektunterlagen in Kürze vollständig sind. Deshalb kündige man bereits ein Umlaufverfahren (eventuell mit verkürzter Frist) an, um den die Projektumsetzung vor dem Start des Schuljahres 2021/2022 zu ermöglichen.

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt.

- **Aufbau einer Kfz-Werkstatt in Weidingen** in der Projektträgerschaft von Herrn Sebastian Moos (vgl. Folien 86 – 87):
Bei dem Vorhaben handele es sich, so die Geschäftsstelle um ein Projekt im Sinne „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“. Die Aufbereitung der Projektunterlagen

erfolge zurzeit. Je nach Fortschritt dieser Arbeiten werde man das Vorhaben im Rahmen einer LAG-Sitzung oder eines Umlaufverfahrens zur Entscheidung vorlegen.

Es wurden keine Rückfragen zum Projekt gestellt.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 10: Wegebau Beratung und Beschlussfassung zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaus außerhalb der Flurbereinigung (Maßnahme 04c) des Programms EULLE
Ortsgemeinde Hosten – „Verbindungsweg östlich von Hosten“**

Zum Vorhaben wurden keine Rückfragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der Ortsgemeinde Hosten – „Verbindungsweg östlich von Hosten“ der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte mit 24 Ja-Stimmen, davon 15 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (7) und Zivilgesellschaft (8)].

Herr Bürgermeister Rodens meldete Sonderinteresse an und war somit von der Beschlussfassung auszuschließen.

Zu TOP 11: Information zum Bewerbungsverfahren der LEADER-Regionen für die neue Förderphase 2021 – 2027

Die LAG-Managerin berichtete zu den ihr vorliegenden Informationen der neuen Förderphase und dem aktuellen Stand der Arbeiten im Bewerbungsverfahren (vgl. Folien 89 – 92). Sie betonte, dass eine aktive Beteiligung der LAG beispielsweise im geplanten Lenkungsgremium, das die Arbeiten zur Bewerbung begleiten soll, sehr wünschenswert sei. Der stellvertretende LAG-Vorsitzende regte an, dass aus möglichst jedem Themenbereich ein Vertreter mitwirke, damit ein möglichst breites Interessenspektrum abgedeckt werde.

Die Geschäftsstelle wird zu gegebener Zeit nochmals auf die LAG-Mitglieder zukommen.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

Zu TOP 12: Verschiedenes

Die Geschäftsstelle berichtete, dass in diesem Jahr wiederum ein transnationales und länderübergreifendes LEADER-Forum geplant sei. Es soll, sofern die Corona-Pandemie es zulasse am 9. Oktober 2021 auf Vogelsang stattfinden.

Seitens der Geschäftsstelle wurde um die Vormerkung folgender Termine für die LAG-Sitzungen gebeten: **15.07.2021, 01.09.2021 und 07.12.2021 (jeweils ab 16.00 Uhr)**

gez.

Gerhard Thiel
Stellvertretender Vorsitzender
der LAG Bitburg-Prüm

gez.

Maria Riemann
Protokoll